Jahrg. 1879. Stück 33.

Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Donnerstag]. | Neustadt o|s., den 14. August. [Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Zur thunlichsten Beseitigung der Mißstände, welche bei den über die Verhältnisse der Wanderlager und Waaren-Auktionen angestellten Ermittelungen hervorgetreten sind, hat der Bundesrath in seiner Sitzung vom 27. März c. beschlossen:

I. es seien die Wanderlager als ein Gewerbebetrieb im Umherziehen zu behandeln und zu denselben der Regel nach diejenigen Unternehmungen zu rechnen, in welchen außerhalb des Wohnortes des Unternehmers und außer dem Meß- und Marktverkehr von einer festen Verkaufsstätte (Laden, Magazin, Zimmer, Schiff und dergl.) aus vorübergehend Waaren feilgehalten werden, wobei die Anzeige von der Eröffnung eines stehenden Gewerbebetriebes nach § 14 der Gewerbe-Ordnung nicht als ein Moment anzusehen sei, welches der Beurtheilung, ob ein Unternehmen thatsächlich als Wanderlager anzusehen sei, präjudizire.

II. pp. pp.

III. es sei der § 8 des Gesetzes über die Freizügigkeit vom 1. November 1867 dahin auszulegen, daß derselbe die Gemeinden nicht hindere, die Unternehmer von Wanderlagern und zwar vom Beginn des Betriebes an zu solchen Abgaben heranzuziehen, welche auf die in der Gemeinde vorhandenen gewerblichen Betriebe gelegt sind, mögen diese Abgaben nun nach dem Umfange, der Dauer des Betriebes oder nach anderen aus der Natur des letzteren und nicht aus der Person des Unternehmers abgeleiteten, sachlichen Momenten veranlagt werden, wogegen die erwähnte Gesetzbestimmung allerdings die Heranziehung der Unternehmer von Wanderlagern zu solchen Abgaben ausschließe, welche die Person dieser Gewerbebetreibenden treffen, insbesondere also auch die Heranziehung zu denjenigen Abgaben, welche unmittelbar auf ihr Einkommen, wenn auch nur auf den aus dem Wanderlagerbetriebe treffenden Theil desselben gelegt werden.

pp. pp.

Berlin, den 7. Juli 1879.

Der Minister des Innern. gez. Graf zu Eulenburg. | Der Minister für Handel und Gewerbe. Im Allerhöchsten Auftrage gez. Maybach. | Der Finanz-Minister. gez. Bitter.

An die Königliche Regierung zu Oppeln.

Sämmtlichen Ortspolizei- und Communalbehörden unseres Regierungsbezirks wird vorstehendes Ministerial-Rescript zur Kenntnißnahme und Beachtung hierdurch mitgetheilt.

Die Herren Landräthe werden beauftragt, das vorstehende Ministerial-Rescript in den Kreisblättern zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und die betreffenden Behörden auf die Beachtung desselben noch besonders hinzuweisen.

Oppeln, den 21. Juli 1879. Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung, den Remonte-Ankauf pro 1879 betreffend. Regierungs-Bezirk Oppeln.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei, und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche der Königlichen Regierung zu Oppeln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 29. August in Creuzburg, den 30. August in Oppeln und den 1. September in Grottkau.

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippensetzer vom Ankauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit **starkem** Gebiß und eine Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen **starken** hanfenen Stricken ohne besondere Vergütigung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden. Berlin, den 1. März 1879.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen. gez. von Rauch. von Uslar.

Nr. 191. Bekanntmachung.

In dem Chausseezollhause zu Waschelwitz ist die Wärterstube sofort zu vermiethen.

Miethe-Gebote sind an mich zu senden.

Neustadt OS., den 7. August 1879. Namens des Kreis-Ausschusses. Der Königliche Landrath.

Nr. 192. Bekanntmachung.

Die Wohnung des Zollerhebers im Chausseezollhause in Repsch ist zu vermiethen.

Miethe-Gebote werden von mir angenommen.

Neustadt OS., den 10. Mai 1879. Namens des Kreis-Ausschusses. Der Königliche Landrath.

Nr. 193. Bekanntmachung.

Die Wohnung des Zollerhebers in dem Chausseezollhause zu Krobusch soll vermiethet werden und können daher Gebote darauf bei mir abgegeben werden.

Neustadt OS., den 20. Juni 1879. Der Königliche Landrath.

Nr. 194. Die Königliche Regierung hat mir von heute ab bis zum 22. d. Mts. Urlaub ertheilt und mit meiner Vertretung den Königlichen Kreis-Sekretair Herrn Giersberg beauftragt, was ich hiermit zur Kenntniß der Kreis-Einsassen bringe.

Neustadt OS., den 8. August 1879. Der Königliche Landrath.

Nr. 195. Betrifft die nach § 108 der Kreis-Ordnung vom 13. Dezember 1872 im Monate November d. J. vorzunehmenden Wahlen zum Kreistage.

Für die zur regelmäßigen Ergänzung des Kreistages nach § 108 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 erforderlichen Wahlen sind gemäß § 110 der Kreis-Ordnung die Verzeichnisse der Wahlberechtigten aufgestellt worden.

Indem diese Verzeichnisse, und zwar

1) das Verzeichniß I der zum Wahlverbande der größeren ländlichen Grundbesitzer (Abtheilung A) und der bei der Klasse A I der Gewerbesteuer mindestens mit dem Mittelsatze veranlagten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer (Abtheilung B) nach § 86 der Kreis-Ordnung,
2) das Verzeichniß II. der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbstständiger Gutsbezirke (Abtheilung A) und der in Klasse A I der Gewerbesteuer unter dem Mittelsatze veranlagten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer (Abtheilung B) nach § 87 Nr. 2 und 3 der Kreis-Ordnung

und 3) das Verzeichniß III der Landgemeinden unter Angabe der Zahl der von jeder einzelnen Gemeinde nach § 100 der Kreis-Ordnung zu wählenden Wahlmänner

in der Beilage zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden, wird gleichzeitig bemerkt, daß Anträge auf Berichtigung der Verzeichnisse nach dem letzten Absatze im § 110 der Kreisordnung binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe dieses Blattes bei dem Kreis-Ausschusse angebracht werden können, gegen dessen Entscheidung die Klage bei dem Königlichen Bezirks-Verwaltungs-Gerichte in Oppeln innerhalb 10 Tagen zulässig ist.

Neustadt OS., den 8. August 1879. Der Kreis-Ausschuß.

Dr. von Wittenburg.

Nr. 196. Betrifft die Gebäudesteuer-Revision.

Um das Gebäudesteuer-Reklamationsverfahren nach Möglichkeit zu beschleunigen, hat die Königliche Regierung in Oppeln angeordnet, daß die in dem Muster IX. zu § 33 der Anweisung vom 26. September 1877 bei der Gebäudesteuer-Revision vorgesehene 6wöchentliche Frist für die Rückreichung der Gebäudebeschreibungen Seitens der Ortsvorstände abzukürzen ist und die Gebäudebeschreibungen, nebst den geordneten und gehefteten Insinuationsdocumenten unter Benutzung des Formulars B **sofort nach Ablauf der vorgeschriebenen Auslegungsfrist von 15 Tagen** hierher zurückgegeben werden sollen.

Der Rückreichung der gedachten Schriftstücke, welche den Gemeinde-Vorständen am 1. d. Mts. durch die Post zugestellt worden sind, sehe ich daher **bis zum 25. d. Mts.** bestimmt entgegen.

Neustadt OS., den 9. August 1879. Der Königliche Landrath.

Nr. 197. **Betrifft die Einreichung einer Nachweisung über die in den Guts- und Gemeindebezirken des Kreises Grund-Eigenthum besitzenden oder ein Gewerbe betreibenden Forensen.**

Die Guts- und Ortsvorstände des Kreises fordere ich auf, mir zum Gebrauche bei der Kreis-Communal-Abgaben-Vertheilung **bis zum 26. August c.** anzuzeigen, ob in dem Guts- resp. Gemeinde-Bezirke Personen, welche nicht im Kreise Neustadt OS. wohnen, oder juristische Personen Grund-Eigenthum besitzen oder ein stehendes Gewerbe betreiben.

Im zutreffenden Falle ist gleichzeitig über die Besitz- und Erwerbs-Verhältnisse dieser Personen eine Nachweisung nach dem unten beigefügten Schema aufzustellen und mir **binnen der oben gestellten Frist** einzureichen.

Neustadt OS., den 8. August 1879. Der Königliche Landrath.

Verzeichniß

derjenigen Personen ohne Wohnsitz im Kreise Neustadt OS. und der juristischen Personen, welche im Gutsbezirke (Gemeindebezirke) N. N. Grund-Eigenthum besitzen oder ein stehendes Gewerbe betreiben.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Personen.	Wohnsitz.	Grund-Eigenthum am hiesigen Orte.	Entrichten davon Grund- und Gebäude-steuer. Mk.	Pf.	Gewerbebetrieb. in Klasse.	als	Gewerbe-steuer. Mk.	Pf.	Jährliches Netto-Einkommen aus diesem Grundbesitze oder Gewerbebetriebe. Mk.	Pf.	Bemerkungen.
1.	Gottlieb Schulze	Bladen, Kr. Leobschütz.	1 Haus.	21						450	—	
2.	Ernst Freytag	Lublinitz.	6 Hektar 3 Ar 17 □m. Acker und Wiese.	9	33					360	—	
3.	Franz Geyer	Battelsdorf, in Oesterreich.				A. II.	Kohlen-Händler.	48		1,500	—	

Nr. 198. Bekanntmachung.

Der Gastwirth Johann Przyklenk in Psychod beabsichtigt, auf dem Grundstücke Nr. 159 daselbst ein Schlachthaus zu erbauen.

Dieses Vorhaben bringe ich gemäß § 16 ff. der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 mit den Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß etwaige Einwendungen dagegen, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer Präclusivfrist von 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Kreisblatte abgerechnet, bei dem Amts-Vorsteher-Amte in Lonschnik angebracht werden können, sowie daß die Zeichnungen und Beschreibungen der Anlage bei dem gedachten Amte zur Einsicht während der Dienststunden ausliegen.

Neustadt OS., den 11. August 1879. Namens des Kreis-Ausschusses. Der Königl. Landrath.

Nr. 199. Betrifft die Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten.

Mittelst Erlasses vom 10. d. Mts. hat der Herr Minister des Innern angeordnet, daß mit dem Vorbereitungen für die in diesem Jahre erforderlichen Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten **ungesäumt** vorgegangen werden soll.

Die Magisträte und Ortsgerichte des Kreises weise ich demzufolge an, **die Aufstellung der Urwählerlisten** nach dem unten abgedruckten Schema **sofort** und mit Sorgfalt zur Ausführung zu bringen.

In den Ortschaften, wo sich Gemeinde- und Gutsbezirke befinden, sind die wahlberechtigten Einsassen beider

Bezirke gemeinsam in einer Liste nachzuweisen, welche aber in solchen Fällen auch vom Gutsvorstande mit zu bescheinigen ist.

In die Urwählerlisten sind die Namen der Urwähler in der Ordnung zu verzeichnen, daß mit dem Namen des Höchstbesteuerten angefangen wird, dann derjenige folgt, welcher nach jenem die höchsten Steuern entrichtet, und so fort bis zu denjenigen, welche die geringste oder gar keine Steuer zu zahlen haben.

Bei Gleichbesteuerten bestimmt der Anfangsbuchstabe des Namens die Reihenfolge in der Liste.

Urwähler und daher in die Liste aufzunehmen ist jeder selbstständige Preußische Unterthan, welcher das 24. Lebensjahr vollendet hat und im Vollbesitze der bürgerlichen Rechte sich befindet, in der Gemeinde seit 6 Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat und nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält.

Bei Anfertigung der Urwählerlisten bleibt zu beachten, daß die **veranlagte**, nicht aber die auf Grund des § 6 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 vom Herrn Finanz-Minister festgesetzte Klassensteuer in dieselben einzutragen ist und sämmtliche Steuern in den Listen richtig **aufsummirt** sein müssen.

Nach erfolgter Aufstellung ist die Urwählerliste **drei Tage lang** zu Jedermanns Einsicht **öffentlich auszulegen** und, daß dies geschehen, mit Angabe des Lokals beim Beginn der Auslegung in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb 3 Tagen nach der Bekanntmachung bei der Ortsbehörde schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben.

Ueber die erfolgten Einwendungen gegen den Inhalt der Liste ist mir von den Ortsbehörden unter Vorlegung der darüber sprechenden Schriftstücke bei Einreichung der Urliste zur Entscheidung speciell zu berichten.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist ist die Wählerliste mit folgender Bescheinigung zu versehen:

Daß diese Urwählerliste nach vorher in ortsüblicher Weise erfolgter Bekanntmachung während drei Tagen öffentlich ausgelegen hat, sowie daß innerhalb der Reklamationsfrist keine Reklamationen gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit derselben erhoben worden sind, wird hiermit amtlich bescheinigt.

. . . . . den ten . . . . **1879.**

Der Gutsvorstand. Das Ortsgericht. (Der Magistrat).
(Siegel und Unterschrift).

In den Listen der drei Städte Neustadt OS., Ober-Glogau und Zülz ist in dem Falle, daß Einwendungen erhoben werden, die erfolgte Erledigung derselben, in den Listen der übrigen Ortschaften des Kreises in derartigen Fällen aber außer der Auslegung zu bescheinigen, daß keine weiteren, als die beigefügten Reklamationen gegen die Liste angebracht sind.

Die Einreichung der Urwählerlisten erwarte ich unfehlbar bis zum 3. September d. J., damit auf Grund derselben alsbald die Aufstellung der Abtheilungslisten hier bewirkt werden kann.

Gegen diejenigen Ortsbehörden, welche die Listen mangelhaft aufstellen oder nicht rechtzeitig einsenden sollten, werde ich unnachsichtlich mit Strafe einschreiten.

Die Abgrenzung der Urwahlbezirke in der Weise, daß kein Bezirk weniger als 750 und mehr als 1749 Seelen umfaßt, wird von mir später veranlaßt werden.

In Gemeinden von 1750 Seelen oder mehr, welche in mehrere Urwahlbezirke zu theilen sind, findet auch die Aufstellung der Urwählerlisten nach den einzelnen Bezirken statt. Die betreffenden Gemeinde-Vorstände sind dieserhalb von mir mit besonderer Anweisung versehen worden.

Schema zur Urwählerliste.

Urwählerliste

der Gemeinde (und des Gutsbezirks) . . . . im Kreise Neustadt OS. zur Neuwahl für das Haus der Abgeordneten.

Laufende Nr.	Zuname.	Vorname.	Lebensalter.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der Klassen- oder klassificirten Einkommensteuer Mk.	Jahresbetrag der Gewerbesteuer Mk.	Jahresbetrag der Gebäudesteuer Mk. | Pf.	Jahresbetrag der Grundsteuer Mk. | Pf.	Summa der von jedem Urwähler zu zahlenden Steuer. Mk. | Pf.	Steuerbetrag der Abtheilung. Mk.	Bemerkungen.
	der Urwähler.											

Formulare sind in der Naupach'schen Buchdruckerei hierselbst vorräthig.

Neustadt OS., den 12. August 1879. Der Königliche Landrath.

[Hierzu zwei Beilagen].

Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 33.

Neustadt OS., den 14. August 1879.

Nr. 200. Betrifft die Einsendung der Urlisten für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen nach Vorschrift der §§ 38 und 85 des Gerichts-Verfassungs-Gesetzes vom 27. Januar 1877.

Mit Bezug auf die Kreisblatt-Verfügung vom 13. Mai d. J. (Stück 20 Nr. 100) bringe ich zur Kenntniß der Magisträte in Klein-Strehlitz und Steinau OS., sowie der Ortsgerichte des Kreises, daß die in Gemäßheit der §§ 36 und 85 des Gerichts-Verfassungs-Gesetzes vom 27. Januar 1877 aufgestellten Urlisten über die Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, nunmehr an diejenigen Richter, welche nach Maßgabe des § 2 des Einführungs-Gesetzes zur Strafprozeß-Ordnung die Geschäfte des Amtsrichters behufs Herstellung der Jahreslisten der Schöffen und Geschworenen bis zum Eintritt der Gerichts-Organisation wahrzunehmen haben, abgeliefert werden sollen.

Es haben demzufolge die gedachten Urlisten, sowie die zu denselben etwa eingegangenen Einsprachen **sofort** einzusenden:

1) die Ortsgerichte in Dobrau, Stöblau, Lobkowitz, Komornik und Pietna **an den Königlichen Gerichts-Assessor Herrn von Eickstedt in Krappitz,**
2) die Ortsgerichte in Psychod, Ringwitz, Leopoldsdorf, Schelitz, Pogosch, Fronzke, Bresnitz, Lonschnik, Legelsdorf, Sedschütz und Grabine **an den Königlichen Kreis-Gerichts-Director Herrn Feldmann in Falkenberg,**
3) die Ortsgerichte der Amtsbezirke Broschütz, Friedersdorf, Schloß Ober-Glogau I. und II., Deutsch-Müllmen, Deutsch-Rasselwitz, Klein-Strehlitz, Twardawa, Walzen und Stiebendorf mit Ausschluß von Pietna und aus dem Amtsbezirke Kujau die Ortsgerichte in Kujau, Ober-Schartowitz und Zowade **an den Königlichen Kreis-Gerichts-Director Herrn Bassenge in Neustadt OS.**
4) und alle anderen Ortsbehörden, resp. die Ortsgerichte der zum Amtsgerichte Neustadt OS. gehörigen Ortschaften ebenfalls **an den Königlichen Kreis-Gerichts-Director Herrn Bassenge hierselbst.**

Neustadt OS., den 13. August 1879. Der Königliche Landrath.

Nr. 201. Bekanntmachung.

Der Schullehrer Herr Josef Hübner in Langenbrück ist vom Herrn Ober-Präsidenten der Povinz zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Bezirk Langenbrück bestellt und von mir für dieses Amt verpflichtet worden.

Neustadt OS., den 12. August 1879. Der Königliche Landrath.

J. V. Giersberg, Kreis-Secretair.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche mit Bezug auf die diesjährigen trigonometrischen Vermessungen im Kreise Neustadt OS. noch Forderungen an die trigonometrische Abtheilung der Königlichen Landes-Aufnahme zu haben glauben, namentlich für Beschädigungen an Feldfrüchten u. s. w. wollen dieselben spätestens bis zum 31. August c. dem Unterzeichneten nach Ratibor schriftlich einreichen, indem später eingehende Forderungen von demselben nicht mehr berücksichtigt werden können. Ratibor, den 12. August 1879.

Tecklenburg, Premier-Lieutenant, command. zur trigonometrischen Abtheilung der Landes-Aufnahme.

Bekanntmachung.

Das Bureau der unten genannten Compagnie befindet sich seit dem 7. d. M. im Hause des Herrn Maschinenmeister Hoffmann, Töpferstraße Nr. 211 eine Treppe hoch, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Dienststunden des Bezirks-Feldwebels von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags sind. An Sonn- und Festtagen ist derselbe nicht verpflichtet, Meldungen u. s. w. entgegen zu nehmen.

Neustadt OS., den 10. August 1879.

Königliche 3. Compagnie 2. Bataillons (Cosel) 3. Oberschles. Landwehr-Regiments Nr. 62.

Hiermit wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 26. d. Mts. das Bureau des Bezirks-Commandos aus der Kaserne Nr. 17 nach dem ehemaligen Fortifikations-Gebäude, neben dem Garnison-Lazareth, verlegt worden ist. Cosel, den 27. Juli 1879. Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

von Dobschütz, Major und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung.

Es sollen folgende zur Provinzial-Chaussee gehörende und an derselben zwischen Schweinsdorf und Neustadt OS., sowie zwischen Neustadt OS. und Kunzendorf gelegenen Ackergrundstücke auf drei hintereinander folgende Jahre, vom 1. Oktober c. beginnend, öffentlich und meistbietend verpachtet werden:

1) Das Ackergrundstück bei Station 16,4 bei Schweinsdorf, ca. 13,85 Ar groß.
2) Desgleichen bei Stat. 26,5 bei Neustadt OS., ca. 9,36 Ar groß.
3) Das Wiesengrundstück bei Stat. 26,9 bei Neustadt OS., ca. 7,40 Ar groß.
4) Das Ackergrundstück bei Stat. 30,1—30,3 zwischen Neustadt OS. und Kunzendorf, ca. 12,67 Ar groß.
5) Desgl. bei Stat. 30,4 bei Kunzendorf, ca. 8,7 Ar groß.

Zur Verpachtung vorbenannter Grundstücke steht auf

Sonnabend, den 23. August c., Vormittags 11 Uhr

im hiesigen Kreis-Verwaltungshause Zimmer Nr. 2 Termin an, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Neustadt OS., den 11. August 1879. Der Kreis-Wegebaumeister. **Schlesinger.**

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Oktober c. tritt die durch die Reichs-Justizgesetze bedingte veränderte Organisation der Gerichte in Kraft. Durch die Königliche Verordnung vom 5. Juli c. (Ges.-S. S. 393) sind von den Ortschaften des Kreises Neustadt OS. zugewiesen:

1) dem Amtsgericht zu Friedland OS., Landgerichtsbezirk Neisse:
   die Amtsbezirke Ringwitz, Scheltz I., Scheltz II. (Königl. Forsten),
   aus dem Amtsbezirk Zülz: der Gemeindebezirk Grabine,
2) dem Amtsgericht zu Krappitz, Landgerichtsbezirk Oppeln:
   der Amtsbezirk Dobrau,
   aus dem Amtsbezirk Stiebendorf: der Gemeindebezirk Pietna,
3) dem Amtsgericht zu Ober-Glogau, Landgerichtsbezirk Neisse:
   der Stadtbezirk Ober-Glogau,
   die Amtsbezirke Broschütz, Friedersdorf, Schloß Ober-Glogau I., Ober-Glogau II., Deutsch-Müllmen, Deutsch-Rasselwitz, Klein-Strehlitz, Twardawa, Walzen,
   aus dem Amtsbezirk Kujau: die Gemeindebezirke Kujau, Ober-Schartowitz, Zowade, die Gutsbezirke Kujau, Ober-Schartowitz, Zowade,
   der Amtsbezirk Stiebendorf mit Ausschluß des Gemeindebezirks Pietna,
4) dem Amtsgericht zu Neustadt OS.:
   der Kreis Neustadt OS. mit Ausschluß der zu den Amtsgerichten Friedland OS., Krappitz und OberGlogau gelegten Theile.

Neustadt OS., den 11. August 1879. Königliches Kreis-Gericht.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 5. August 1879.						Ober-Glogau, den 8. August 1879.						Zülz, den 11. August 1879.					
		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1.	Weizen	19	52	18	35	17	17	18	10	17	70	17	10	18	82	18	23	17	64
2.	Roggen	15	05	14	29	13	52	15	30	14	80	14	20	15	30	15	06	14	82
3.	Gerste	13	06	12	53	12	—	13	60	13	40	13	—	13	33	13	06	12	80
4.	Hafer	13	—	12	50	12	—	12	50	12	10	11	90	13	60	13	40	13	20
5.	Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	—	—	—	—	—	—	17	50	—	—	—	—	14	11	—	—	—	—
7.	Kartoffeln . . .	—	—	—	—	—	—	3	60	—	—	3	20	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	6	50	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	70	—	—	—	—	—	—

Anzeiger.

Nothwendiger Verkauf.

Das den Häusler Johann und Julianna Gotsch'=en Eheleuten zu Grocholub gehörige Grundstück Nr. 5 Grocholub soll im Wege der nothwendigen Sub=station

am 7. Oktober 1879, Vormittags 10 Uhr

r dem unterzeichneten Subhastationsrichter in nserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 3 verkauft erden.

Zu dem Grundstücke gehören 50 Ar 80 □Meter r Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist sselbe:

bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 1,25 Thlr. veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste be=aubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders stellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und ndere das Grundstück betreffende Nachweisungen nnen in unserem Bureau 2 während der Amts=unden eingesehen werden; die event. zu erlegende setzliche Bietungs=Kaution beträgt 30 Mark.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums= oder ander=eite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung n das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit ufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion pätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 8. Oktober 1879, Vormittags 11 Uhr

n unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 3 von dem nterzeichneten Subhastationsrichter verkündet werden.

Ober=Glogau, den 30. Juli 1879.

Königliche Kreis=Gerichts=Kommissionen.
Der Subhastations=Richter.

Nothwendiger Verkauf.

Die dem Häusler Johann Kurpiella zu Grocholub gehörigen Grundstücke Blatt 91 und 101 Grocholub ollen im Wege der nothwendigen Subhastation

am 7. Oktober 1879, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Subhastations=Richter in unserem Gerichts=Gebäude, Zimmer Nr. 3 verkauft werden.

Zu dem Grundstücke Nr. 101 Grocholub gehören 31 Ar 20 □Meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe:

bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 1,73 Thlr.,

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 36 Mark veranlagt.

Das Grundstück Bl. 91 Grocholub enthält ein Areal von 1 Hektar 72 Ar. 30 □Meter mit einem Grund=steuer=Reinertrage von 7,60 Thlr.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die be=sonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Ab=schätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau 2 während der Amtsstunden eingesehen werden; die event. zu er=legende gesetzliche Bietungskaution beträgt 180 Mk.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums= oder ander=weite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht einge=tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzu=melden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 8. Oktober 1879, Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichts=Gebäude, Zimmer Nr. 3 von dem unterzeichneten Subhastationsrichter verkündet werden.

Ober=Glogau, den 30. Juli 1879.

Königliche Kreis=Gerichts=Commissionen.
Der Subhastations=Richter.

Holz=Verkauf.
Königl. Oberförsterei Schelitz.

Donnerstag, den 21. August c., Vormittags 10 Uhr sollen im Münzer'schen Gasthause zu Klein=Strehlitz folgende Hölzer öffentlich meistbietend ver=kauft werden:

I. Aus den Schutzbezirken Kl.=Strehlitz u. Kopaline.
(Jagen 6a, 26, 32, 40a und Totalität)

circa 600	Raummeter	Kiefern=Kloben,
„ 180	„	Nadelholz=Knüppel,
„ 110	„	Nadelholz=Stock.

II. Bauholz nach Bedarf.

Schelitz, den 9. August 1879.

Der Königliche Oberförster. **Zangemeister.**

Auktion!

Dinstag, den 19. August c., Vormittags 10 Uhr sollen im gerichtlichen Auktions=Lokale, Ring Nr. 108, mehrere Centner cassirte Akten, theils zum Einstampfen, theils zum freien Ge=brauch meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 11. August 1879.

Der gerichtliche Auktions=Commissar. **Gauns.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich in Neustadt OS. auf der **Oberstraße** im Hinterhause des Herrn Kaufmann J. Landsberger, unter der Firma

Ernst Goldmann

eine Filiale meines Neisser

Droguen-Geschäftes,

verbunden mit

Farbewaaren, Parfümerien, Seifen und Cigarren-Handlung

errichtet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir durch reelle Waare, billige Preise, prompte Bedienung das Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen und bitte ich freundlichst mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Ernst Goldmann.**

Durch einen Sturz vom Wagen waren mir meine Glieder so **verstaucht und aufgeschlagen,** daß ich 4 Wochen an Krücken gehen mußte; auf Anrathen brauchte ich das

Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster,*)

in kurzer Zeit wurde ich durch **sechs Schachteln desselben wieder ganz gesund,** deshalb empfehle ich es der leidenden Menschheit, sowie **jedem Hausstand.**

Bolkenhain bei Liegnitz in Schlesien, am 7. November 1874. **C. Baum,** Kaufmann.

*) Echt mit Stempel: M. Ringelhardt und **Schutzmarke:** auf den Schachteln, ist zu beziehen à Schachtel 50 und 25 Pf. **aus der Ordens-Apotheke der barmherzigen Brüder und der Stadt-Apotheke in Neustadt OS.,** sowie aus den **Apotheken** in Leobschütz, Katscher, Ratibor (S. Lomnitz), Bauerwitz, Oppeln, Ohlau, Krappitz 2c. **Zeugnisse** liegen daselbst aus.

NB. **Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.**

Silesia, Verein chemischer Fabriken

zu **Saarau** (Station der Breslau-Freiburger Bahn), **Breslau** (Schweidnitzer Stadtgraben 12) und **Merzdorf** (an der Schlesischen Gebirgs-Bahn).

Unter **Gehalts-Garantie** offeriren wir unsere bekannten **Dünger-Präparate,** sowie die sonstigen gangbaren **Düngmittel.**

Proben und **Preis-Courants** auf Verlangen franco.

Aufträge zu Fabrikpreisen übernimmt und hält von den gangbarsten Sorten **während der Saatzeit Lager**

Max Sterz, Leobschütz.

In der Ziegelei zu Waldeck bei Steinau OS sind

Drainröhren

in allen Sorten zu billigen Preisen zu haben.

Bewährte **Brotschneide-Maschinen** offerirt per Stück zu 4,50 und 5,50 Mark.

Ober-Glogau. **M. Wistuba,** Ring 7.

Holz-Verkauf.

Es sollen:

I. Im Revier Riegersdorf:

Sonnabend, den 23. August c.,

früh von 9 Uhr ab im Thienel'schen Gasthause zu Riegersdorf:

ca. 50 Raummtr. Nadelkloben,
„ 120 „ Nadelstockholz.
„ 50 Stämme Bauholz.

II. Im Revier Eichhäusel:

Dinstag, den 26. August c.,

früh von 10 Uhr ab bei Soba im Volksgarten an der Promenade:

ca. 50 Raummtr. Nadelkloben,
„ 30 „ Nadelknüppel,
„ 15 Hundert melirtes Bundholz

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 8. August 1879.

Die städtische Forst-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Ich offerire meinen Mandanten die Manual-Akten aus den Jahren 1873—1877 zur Disposition binnen 14 Tagen, nach deren Ablauf ich beim Stillschweigen die Genehmigung zur Kassation annehme.

Neustadt OS., den 4. August 1879.

Der Königliche Justiz-Rath. **Hirschberg.**

Die Stelle des zweiten Polizeidieners und Stockmeisters hierselbst ist bald zu besetzen. Das genannte Amt gewährt freie Wohnung und ein jährliches Gehalt von 360 Mark, sowie für Heizung der Arrestlocale $6^2/_3$ Meter Holz.

Qualifizirte Bewerber haben sich unter Beifügung des Civilversorgungs-Scheines und sonstiger Atteste bei uns binnen 2 Monaten zu melden.

Zülz, den 31. Juli 1879. Der Magistrat.

Lange, Beigeordneter.

Vorschuss-Verein
zu Krappitz,
eingetragene Genossenschaft.

Sonntag, den 17. d. Mts. Nachm. $3^1/_2$ Uhr

General-Versamml. in Miczeck's Hôtel.

Tagesordnung:

1) Berichterstattung über die Geschäftsverhältnisse des 1. Semesters.
2) Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrath.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths. Dr. Kassel.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die früher **Allnoch**'sche

Brauerei nebst Ausschank

(neu eingerichtet)

dem Braumeister Herrn **G. Aust** übergeben habe. Derselbe wird stets bemüht sein, durch vorzügliches

Bier, gute Speisen und Getränke,

sowie prompte Bedienung in jeder Beziehung den geehrten Gästen entgegen zu kommen.

Wiese gräflich. **G. Aust,**
Erbscholtiseibesitzer.

Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet Hochachtungsvoll

G. Aust,
Braumeister.

Natürliche u. künstliche Mineralwasser, Himbeersaft, Quellsalze u. Quellsalz-Pastillen, Badesalze, Schwefelleber, medizinische Seifen, condensirte Milch, Nestle's Kindermehl, Leguminose, weißen Brustsyrup, Fenchelhonig, Brustpillen, Isl. Moos-Pasta, Tamarinden-Conserven, Molkenessenz und Molken-Pastillen 2c. offerirt die **STADT-APOTHEKE**
in Neustadt OS.

Das Inserat vom 4. d. Mts. (Stück 32) wird dahin berichtigt, daß der zugelaufene Jagdhund nicht weiße Hinterläufe, sondern weiße Vorderläufe hat und eine weiße Ruthenspitze.

Kl.-Strehlitz, den 12. August 1879.

Der Amtsvorsteher.

Das Obst in den Gärten des Dom. Dittmannsdorf und Riegersdorf ist zu verpachten.

Ein Lehrling

mit den nöthigen Schulkenntnissen, der Lust hat die Handlung zu erlernen, kann sich zum Antritt per 1. Oktober c. melden.

G. Anders, Neustadt OS.

Knaben, welche das Gymnasium besuchen, finden gute Pension in Neustadt, Baderstr., im Hause des Herrn Pfefferküchler König, eine Treppe.

Die Beleidigung gegen den Schaffer Herrn Franz Beimel nehme ich zurück und leiste hierdurch Abbitte.

Wiese gräfl., den 10. August 1879.

Johann Kossubeck.

Die **Camenzer**

Superphosphat-Fabrik

versendet an Landwirthe schon von 6 Ctr. an unter Gehalts-Garantie

Superphosphate.

50 Kilo $5\frac{1}{2}$—$6\frac{1}{4}$ Mk.,

Knochenmehle,

$8\frac{1}{2}$—9 Mk., auch auf 2—3 Monate **Zahlungsziel.**

Aufträge werden rechtzeitig erbeten.

Diejenigen Ortsvorstände, welche **Klassensteuer-Zugangs-Beläge in Form von Postkarten** wünschen, wollen mir ihren Bedarf gef. binnen 14 Tagen angeben. — Es wird hierbei bei jeder Steuer-Ueberweisung 5 Pf. an Porto erspart.

H. Raupach in Neustadt OS.

Meine

Schankwirthschaft nebst Tanzsaal

ist vom 1. Oktober d. J. ab anderweitig zu vermiethen. Näheres bei mir selbst.

Simsdorf (Rose), den 22. Juli 1879.

Ignatz Gorek,

Kretschambesitzer.

Donnerstag, den 31. Juli c. ist auf dem Wege von Ober-Glogau nach Rosnochau eine vergoldete Dose verloren worden. Der Finder erhält eine Belohn. von 30 Mark. Abzugeben b. Graf **Seherr**, Rosnochau.

Redacteur: **Giersberg**, Kreis-Secretair.
Druck und Verlag von H. Raupach.

Verzeichniß I. Abtheilung A der zum Wahlverbande der größeren ländlichen Grundbesitzer gehörenden Grundbesitzer im Kreise Neustadt OS.

Laufende Nummer.	Zunamen.	Vornamen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen, bezieh. fingirten Grundsteuer. Mk.	Pf.	Gebäudesteuer. Mk.	Pf.	in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuererhebungsbezirke	Qual.	Summa der Grund- und Gebäudesteuer aus Colonne 6 und 7. Mk.	Pf.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.		7.		8		9.		10.
1.	Graf von Oppersdorff senior.	Eduard.	Majoratsbesitzer.	Ober-Glogau, Schloß.	782	93	5	60	Blaschewitz.	Gut.			
					28	38	4	70	dto	Gem.			
					566	99	25	40	Broschütz.	Gut.			
					586	83	3	60	Dirschelwitz freih.	Gut.			
					—	04	—	80	dto.	Gem.			
					133	21	—	—	dto. gräfl.	Gut.			
					1057	23	6	80	Fröbel.	Gut.			
					91	09	3	40	dto.	Gem.			
					403	10	93	90	Ober-Glogau.	Gut.			
					17	97	15	00	dto. Schloß	Gem.			
					69	41	9	70	dto.	Stadt.			
					996	0	14	00	Glöglichen.	Gut.			
					352	35	3	00	Grocholub.	Gut.			
					—	87	—	—	Hinterdorf.	Gem.			
					336	23	2	40	Jarschowitz.	Gut.			
					2	42	—	—	dto.	Gem.			
					8	58	—	—	Kerpen.	Gem.			
					112	60	—	—	Komornik.	Gut.			
					1	08	—	—	dto.	Gem.			
					732	07	5	00	Alt-Kuttendorf.	Gut.			
					71	28	—	—	dto.	Gem.			
					371	06	3	00	Neu-Kuttendorf.	Gut.			
					218	53	6	00	Lobkowitz.	Gut.			
					89	56	—	—	Mochau freiherrl.	Gut.			
					164	63	1	20	Neuhof.	Gut.			
					753	34	18	00	Deutsch-Probnitz.	Gut.			
					145	66	3	00	dto.	Gem.			
					—	—	—	—	Reitersdorf.	Gem.			
					555	63	2	40	Repsch.	Gut.			
					1	78	1	80	dto.	Gem.			
					451	57	26	60	Schreibersdorf.	Gut.			
					35	28	48	00	dto.	Gem.			
					—	—	2	40	Sedschütz.	Gem.			
					112	49	—	—	Wiese pauliner.	Gut.			
				Summa	9250	29	305	70			9555	99	
2.	Königl. Fiscus.				382	75	3	40	Bresnitz.	Do-			
					368	41	3	20	Mokrau.	maine.			
					652	33	5	20	Radstein.	Do-			
					769	24	55	60	Schelitz.	maine.			
					4635	52	23	20	Schelitz Oberförsterei.				
				Summa	6808	25	90	60			6898	85	
3.	Graf von Seherr-Thoß.	Hermann.	Königl. Kammerherr.	Dobrau.	—	—	—	—	Agnesenhof.	Gut.			Agnesenhof ist bei Körnitz mit nachgewiesen. Neubude desgl. bei Dobrau.
					—	—	—		Neu-Bude.	Gut.			
					1423	48	84	30	Dobrau.	Gut.			
					27	88	21	10	dto.	Gem.			
					1200	02	19	80	Friedersdorf.	Gut.			
					1338	26	17	60	Körnitz.	Gut.			
					208	44	5	20	Stöblau.	Gut.			
					80	56	1	20	dto.	Gem.			
					1455	69	29	60	Walzen.	Gut.			
					1	40	—	—	dto.	Gem			
				Summa	5735	73	178	80			5914	53	
4.	von Tiele-Winckler.	Hubert.	Oberst-Lieutenant und Herrschaftsbesitzer.	Miechowitz, Kreis Beuthen OS.	325	66	19	00	Krobusch.	Gut.			
					1404	84	26	20	Kujauer Kleindörfer.	Gut.			
					15	08	—	—	dto.	Gem.			
					547	69	52	10	Kujau.	Gut.			
					645	99	42	30	Moschen.	Gut.			
					2	32	—	—	dto.	Gem.			
					250	48	16	80	Neudorf.	Gut.			
					703	20	2	00	Polnisch-Rasselwitz.	Gut.			
					469	89	4	00	Ober-Schartowitz.	Gut.			
					195	92	—	—	Nieder- dto.	Gut.			
					58	89	—	—	Zellin.	Gut.			
					227	88	—	60	Ziabnik.	Gut.			
				Summa	4847	84	163	00			5010	84	

Laufende Nummer.	Zunamen.	Vornamen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen, bezieh. fingirten Grundsteuer. Mk.	Pf.	Gebäudesteuer. Mk.	Pf.	in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuererhebungsbezirke	Qual.	Summa der Grund- und Gebäudesteuer aus Colonne 6 und 7. Mk.	Pf.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.		7.		8		9.		10.
5.	Stadt-Commune.			Neustadt OS.	183	67	—	—	Kröschendorf.	Gut.			
					782	30	37	80	Neustadt OS.	Gut.			
					653	31	213	60	dto. Stadt	Gem.			
					649	62	7	20	Zeiselwitz.	Gut.			
				Summa	2268	90	258	60			2527	50	
6.	Graf von Seherr-Thoß.	Roger.	Rittergutsbesitzer und Königl. Lieutenant.	Rosnochau.	606	03	36	20	Rosnochau.	Gut.			
					98	25	—	—	dto.	Gem.			
					321	24	3	00	Schwärze.	Gut.			
					4	99	—	—	dto.	Gem.			
					640	01	7	20	Schwesterwitz.	Gut.			
				Summa	1673	52	46	40			1719	92	
7.	von Cholitz'sche Erben.		Rittergutsbesitzer.	Wiese gräflich.	364	56	3	20	Buchelsdorf.	Gut.			
					356	00	1	60	Langenbrück.	Gut.			
					—	58	—	—	dto.	Gem.			
					761	65	37	40	Wiese gräflich.	Gut.			
					5	19	7	20	dto.	Gem.			
				Summa	1487	98	49	40			1537	38	
8.	Graf Matuschka von Toppolczan.	Alfred.	Majorats- und Rittergutsbesitzer.	Klein-Pramsen.	1306	22	45	00	Klein-Pramsen.	Gut.			
					7	11	—	—	dto.	Gem.			
				Summa	1313	33	45	00			1358	33	
9.	Pulst.	Carl.	Rittergutsbesitzer.	Twardawa.	1092	44	38	40	Twardawa.	Gut.			
					7	51	6	00	dto.	Gem.			
				Summa	1099	95	44	40			1144	35	
10.	a) von Wittenburg.	Rudolph.	Rittergutsbesitzer, Dr. phil., Kgl. Pr. Lieut. und Landrath.	Neustadt OS.	440	9	4	80	Laßwitz.	Gut.			
					1	14	—	—	dto.	Gem.			
	b) von Wittenburg.	Paul.	Rittergutsbes. und Kgl. Pr. Lieutenant.	Schlogwitz.	673	32	31	90	Schlogwitz.	Gut.			
				Summa	1114	55	36	70			1151	25	
11.	Plewig.	Paul.	Rittergutsbesitzer und Kgl. Hauptmann.	Dittmannsdorf.	257	45	15	90	Dittmannsdorf.	Gut.			
					185	06	4	20	Kohlsdorf (Hahnvor-	Gut.			
					325	96	15	20	Riegersdorf. [werk)	Gut.			
				Summa	768	47	35	30			803	77	
12.	Hübner.	Carl.	Rittergutsbesitzer.	Kunzendorf.	578	72	38	20	Kunzendorf.	Gut.			
					—	90	—	—	dto.	Gem.			
				Summa	579	62	38	20			617	82	
13.	Deloch.	Ludwig.	Rittergutsbesitzer.	Groetsch, Kreis Cosel.	551	35	12	30	Dobersdorf.	Gut.			
					10	62	6	80	dto.	Gem.			
				Summa	561	97	19	10			581	07	
14.	Berlin.	Oswald.	Rittergutsbesitzer.	Stiebendorf.	35	88	—	—	Pietna.	Gut.			
					449	21	36	70	Stiebendorf.	Gut.			
				Summa	485	9	36	70			521	79	
15.	Tripke.	August.	Rittergutsbesitzer.	Ellsnig.	451	11	19	60	Ellsnig.	Gut.			
				Summa	451	11	19	60			470	71	
16.	Stoebe.	Theodor.	Rittergutsbesitzer und Kgl. Pr. Lieutenant	Schweinsdorf.	418	68	15	60	Schweinsdorf.	Gut.			
				Summa	418	68	15	60			434	28	
17.	Hübner.	Rudolph.	Rittergutsbesitzer und Kgl. Pr. Lieutenant.	Wackenau.	388	05	21	20	Wackenau.	Gut.			
				Summa	388	05	21	20			409	25	
18.	Gabriel.	Max.	Rittergutsbesitzer und Königl. Lieutenant.	Simsdorf.	341	05	17	40	Simsdorf.	Gut.			
				Summa	341	05	17	40			358	45	
19.	Finsterbusch.	Gustav.	Erbscholtiseibesitzer.	Kreiwitz.	275	63	7	80	Kreiwitz.	Gem.			
				Summa	275	63	7	80			283	43	
20.	Irmler.	Julius.	Erbscholtiseibesitzer.	Dittersdorf.	226	07	10	60	Dittersdorf.	Gem.			
				Summa	226	07	10	60			236	67	

Verzeichniß I Abtheilung B der zum Wahlverbande der größeren ländlichen Grundbesitzer gehörenden Gewerbetreibenden im Kreise Neustadt O/S.

vacat.

Verzeichniß II Abtheilung A der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbstständiger Güter im Kreise Neustadt O/S.

Laufende Nummer.	Zunamen.	Vornamen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Besitzer des selbstständigen Gutes.	Jahresbetrag der vom Gute zu entrichtenden Grundsteuer. Mk.	Pf.	Gebäudesteuer. Mk.	Pf.	Summa der Grund- und Gebäudesteuer Mk.	Pf.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		8.		9.		10.
1.	Rösler.	Anna.	Verw. Geh. Justiz-Rath.	Leobschütz.	Mühlsdorf. (Haselvorwerk.)	114	17	2	80	116	97	

Verzeichniß II Abtheilung B der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörenden wahlberechtigten Gewerbetreibenden im Kreise Neustadt O/S.

Laufende Nummer.	Zunamen.	Vornamen.	Stand oder Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen, beziehw. fingirten Gewerbesteuer in Klasse A I.	Bemerkungen.
1.	Cassirer.	Siegfried.	Brauereipächter.	Gutsbezirk Ober-Glogau.	252 Mark für den Betrieb der Bierbrauerei.	
2.	von Tiele-Winckler.	Hubert.	Oberst-Lieutenant und Herrschaftsbesitzer.	Miechowitz, Kreis Beuthen OS.	180 Mark für den Betrieb der Oelfabrik in Kujau.	Ist als Großgrundbesitzer bereits in dem Verzeichnisse I Abtheilung A nachgewiesen.
3.	Trierenberg.	Franz.	Mühlenbesitzer.	Repsch.	144 Mark für den Betrieb der Wasser- und Dampfmühle mit Mehlhandel.	

Verzeichniß III der Landgemeinden im Kreise Neustadt O/S.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Decbr. 1875.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.	Jahresbetrag der zu entrichtenden Grundsteuer Mk.	Pf.	Gebäudesteuer Mk.	Pf.	Zusammen Mk.	Pf.	Bemerkungen.
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.		8.
1.	Deutsch-Rasselwitz	2848	5	4991	62	950	—	5941	62	
2.	Schnellewalde	2479	5	2958	17	581	40	3539	57	
3.	Langenbrück	2246	5	1532	67	420	40	1953	07	
4.	Wiese gräflich	1866	4	1593	54	395	20	1988	74	
5.	Riegersdorf	1580	4	2427	38	406	80	2834	18	
6.	Kunzendorf	1415	4	917	12	314	60	1231	72	
7.	Klein-Strehlitz	1384	4	1191	01	353	30	1554	31	
8.	Städtel Steinau	1232	4	1489	34	86	90	1576	24	
9.	Walzen	1213	4	1294	85	236	10	1530	95	
10.	Dittmannsdorf	1185	3	1619	58	340	30	1959	88	
11.	Lonschnik	1122	3	805	24	193	60	998	84	
12.	Schmitsch	1099	3	3692	39	253	30	3945	69	
13.	Leuber	1089	3	3651	71	332	50	3984	21	
14.	Sedschütz mit Pechhütte	1065	3	586	24	156	80	743	04	
15.	Friedersdorf	1061	3	2001	01	230	80	2231	81	
16.	Pogosch	1023	3	1145	93	196	00	1341	93	
17.	Schelitz	893	3	1179	92	185	60	1365	52	
18.	Buchelsdorf	879	3	882	26	220	40	1102	66	
19.	Körnitz	867	3	914	09	183	80	1097	89	
20.	Poln.-Rasselwitz	826	3	509	78	129	40	639	18	
21.	Dittersdorf	797	2	2507	96	219	70	2727	66	
22.	Dobrau mit Carlshof-Seherrswald	785	2	251	79	113	90	365	69	
23.	Zowade mit den übrigen Kujauer Kleindörfern	779	2	444	48	137	60	582	08	
24.	Kerpen m. Reitersdorf	767	2	1665	04	159	20	1824	24	
25.	Psychod	753	2	268	84	138	30	407	14	
26.	Ringwitz	739	2	518	03	148	—	666	03	
27.	Deutsch-Müllmen	729	2	2881	91	197	70	3079	61	
28.	Dirschelwitz gräflich	707	2	1743	04	147	40	1890	44	
29.	Hinterdorf	687	2	1554	39	145	40	1699	79	
30.	Deutsch-Probnitz	680	2	1664	21	159	60	1823	81	
31.	Dorf Steinau	674	2	1063	12	158	60	1221	72	
32.	Kohlsdorf mit Hahnvorwerk	643	2	1758	52	187	80	1946	32	
33.	Radstein	643	2	1262	12	147	80	1409	92	
34.	Kujau	634	2	552	70	128	80	681	50	
35.	Grabine	631	2	793	86	118	80	912	66	
36.	Poln.-Olbersdorf	621	2	2282	69	183	80	2466	49	
37.	Lobkowitz	614	2	731	71	159	20	890	91	
38.	Kreiwitz	611	2	1663	00	186	—	1849	—	
39.	Groß-Pramsen	603	2	2696	47	136	80	2833	27	
40.	Klein-Pramsen	601	2	1143	79	145	—	1288	79	
41.	Ellguth	596	2	868	79	129	80	998	59	
42.	Schreibersdorf	596	2	449	90	151	30	601	20	
43.	Komornik	590	2	675	09	134	70	809	79	
44.	Twardawa	574	2	694	69	124	30	818	99	
45.	Fröbel	569	2	1101	12	127	60	1228	72	
46.	Oratsch	566	2	510	53	114	30	624	83	
47.	Broschütz	563	2	455	87	128	60	584	47	
48.	Kramelau	561	2	572	45	145	70	718	15	
49.	Dobersdorf	559	2	470	33	119	70	590	03	
50.	Zeiselwitz	558	2	1178	63	138	—	1316	63	
51.	Zellin	543	2	347	75	95	30	443	05	
52.	Altstadt	499	2	2627	55	110	50	2738	05	
53.	Kröschendorf	492	2	696	90	129	70	826	60	
54.	Simsdorf	491	2	1497	98	123	50	1621	48	
55.	Schiegau	486	2	465	72	80	20	545	92	
56.	Grocholub	481	2	456	64	1 6	40	563	04	
57.	Mühlsdorf mit Haselvorwerk	481	2	1061 114	12 17	114 2	— 80	1175 116	12 97	
58.	Weingasse	480	2	333	87	93	80	427	67	
59.	Rosnochau	466	2	695	31	122	30	817	64	
60	Stöblau	442	2	265	32	86	90	352	22	
61.	Schweinsdorf	423	2	443	70	91	50	535	20	
62.	Polnisch-Müllmen	423	2	1809	91	113	40	1923	34	
63.	Rosenberg	420	2	2239	20	100	—	2339	20	
64.	Mochau freiherrlich	418	2	1067	97	92	—	1159	97	
65.	Jassen	414	2	727	87	130	50	858	37	
66.	Wackenau	404	2	119	79	91	40	211	19	
67.	Repsch	390	1	302	17	92	80	394	97	
68.	Ottok	364	1	445	57	78	50	524	07	
69.	Stiebendorf	362	1	225	78	61	40	287	18	
70.	Achthuben	355	1	402	42	83	50	485	92	
71.	Schönowitz	351	1	959	45	91	—	1050	45	
72.	Wilkau	349	1	1818	81	107	80	1926	64	
73.	Bresnitz	347	1	239	66	53	20	292	86	
74.	Waschelwitz	331	1	735	57	75	40	810	97	
75.	Alt-Kuttendorf	321	1	779	19	75	20	854	39	
76.	Wildgrund mit Neudeck und Eichhäusel	321	1	135	15	66	60	201	75	
77.	Legelsdorf	311	1	250	30	56	80	307	10	
78.	Schwesterwitz	306	1	640	—	90	50	730	50	
79.	Ellsnig	298	1	563	63	69	—	632	63	
80.	Mokrau	296	1	129	84	60	—	189	84	
81.	Altzülz	294	1	1059	22	56	40	1115	62	
82.	Poln.-Probnitz	289	1	1390	88	75	60	1466	48	
83.	Blaschewitz	281	1	509	29	75	30	584	59	
84.	Ernestinenberg	274	1	134	31	39	20	173	51	
85.	Mochau pauliner	270	1	346	30	47	40	393	70	
86.	Pietna	262	1	129	12	50	20	179	32	
87.	Siebenhuben	261	1	382	36	67	20	449	56	
88.	Leopoldsdorf	261	1	34	62	36	40	71	02	
89.	Zabierzau	257	1	472	13	67	80	539	93	
90.	Krobusch	240	1	569	23	54	20	423	43	
91.	Wiese pauliner	235	1	137	82	39	—	176	82	
92.	Laßwitz	232	1	343	80	41	80	385	60	
93.	Neudorf	227	1	201	51	42	80	244	31	
94.	Moschen mit Charlottendorf	221	1	36 17	27 64	24 9	10 40	60 26	37 44	
95.	Neuhof	215	1	86	22	41	90	128	12	
96.	Schloßgemeinde Ober-Glogau	209	1	138	22	57	40	195	62	
97.	Jarschowitz	189	1	56	02	29	80	85	82	
98.	Fronzke	185	1	111	79	31	40	143	19	
99.	Ober-Schartowitz	181	1	60	42	26	50	86	92	
100.	Glöglichen	179	1	115	80	34	40	150	20	
101.	Josefsgrund	165	1	358	90	40	—	398	90	
102.	Schlogwitz	122	1	78	17	26	—	104	17	
103.	Mochau gräflich	111	1	160	16	37	20	197	36	
104.	Ziabnik	106	1	17	92	14	40	32	32	
105.	Neu-Kuttendorf	91	1	30	40	16	—	46	40	
106.	Dirschelwitz freiherrl.	75	1	88	21	19	—	107	21	
107.	Schwärze	72	1	39	12	14	60	53	72	

Neustadt O/S., den 8. August 1879.

Der Kreis-Ausschuß.
Dr. von Wittenburg.